



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/19620, 17/20911

Praktische Agrarwissenschaften in Bayern nachhaltig stärken – Hochschule Weihenstephan-Triesdorf unterstützen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mündlich wie schriftlich im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu berichten bzw. zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- Aus welchen Gründen werden die bestehenden Masterstudiengänge Agrar- und Gartenbaumanagement laut Medienberichten derzeit nicht mehr angeboten, obwohl die beiden neu geplanten Studiengänge noch nicht ausgereift sind?

- Wie bewertet die Staatsregierung diese Entwicklung vor dem Hintergrund der Wichtigkeit und Stellung gerade der praktischen Agrarforschung in Bayern?
- Wie beurteilt die Staatsregierung die Beendigung der Kooperationsverträge mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) durch die Technische Universität München (TUM)?
- Wie beurteilt die Staatsregierung die mit der Abschaffung der Masterstudiengänge (Agrar- und Gartenbaumanagement) verbundene Marginalisierung einer gerade im Bereich der Landwirtschaft essenziell praxisnahen und damit anwendungsbezogenen Hochschulbildung?
- Inwieweit kann aus Sicht der Staatsregierung das wissenschaftliche Cluster sowie die Kooperation zwischen der HSWT mit der TUM auch weiterhin gestärkt bzw. auf eine zukunftssträchtige und solide Basis gestellt werden?
- Inwieweit unterstützt die Staatsregierung die HSWT, Abteilung Weihenstephan im Aufbau eigener Masterstudiengänge?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident